

# Dienstleistung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **9 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# NEU: Philosophie-Treff

\* Elsbeth Bühler

Haben klassische Philosophen wie Platon, Sokrates oder Seneca uns Menschen des einundzwanzigsten Jahrhunderts noch etwas zu sagen? Die neue selbstorganisierte Gruppe von Senioren für Senioren, der Philosophie-Treff, findet ja und will über die grossen Denker diskutieren, sich mit deren Lehren auseinandersetzen und mit dem Vorurteil aufräumen, nur «Studierte» können, dürfen sich mit ihresgleichen über die grossen Fragen und Antworten des Seins austauschen. Philosophie ist nachdenken, denken und überdenken der Umstände unseres Tuns im Alltag, unserer eigenen Existenz und dies begrifflich klar zu formulieren. Ein Philosoph sagte einmal: Philosophie ist etwas ganz Einfaches: nämlich Vernunft in die Welt bringen, nicht naiv sein und das Ganze im Auge behalten. Der Philosophie-Treff benützt als Diskussionsgrundlage Literatur, die sich einer leicht verständlichen Sprache bedient, zum Beispiel das kleine handliche Buch «Kleine Philosophie für Nicht-Philosophen» von Friedhelm Moser, erschienen im C.H. Beck Verlag.

Sind Sie neugierig, unternehmungslustig, haben Sie Musse und manchmal das schlichte



KONFUZIUS MIT JÜNGERN AM GESTADE

## Selbstorganisierte Gruppen von Pro Senectute Kanton Zürich

- Mandolinen-Gitarren-Orchester
- Senioren-Orchester
- Briefmarken-Freunde
- Aktion S, Alt Kantons- und Gemeinderäte informieren in Altersheimen über Abstimmungsvorlagen
- Seniorenbühne
- Mittwoch-Kontakt-Gruppe «Lismigruppe»
- Literaturclub
- Kultur-Gruppe
- SeniorInnenrat
- S-Team Zürich Nord, Handwerkerdienst
- Diskussionsgruppe, trifft sich 14täglich an der Forchstrasse

Eingeständnis «hier kenne ich mich nicht aus», dann freuen wir uns, Sie in unserer Runde zu begrüßen. Der Philosophie-Treff startet am Donnerstag, 6. September 2001, am Nachmittag um 14 Uhr und dauert bis 16 Uhr im Haus von Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstrasse 145, 8032 Zürich. Weitere Diskussionsrunden finden am 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember 2001 statt.

\* Elsbeth Bühler, Zürich, ist Mitarbeiterin von Pro Senectute Kanton Zürich.

## Kontakt

Pro Senectute Kanton Zürich  
René Hitz  
Forchstrasse 145  
8032 Zürich  
Telefon 01/421 51 51